

Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719-1803)

'Izt? unter welchem Himmelsstrich'

1794

Izt? unter welchem Himmelsstrich
Ist ihr Elisium?

Wo sind sie nun? Wo sehn sie sich
Nach uns, im Wagen, um?

5

Im Wagen der gepoltet, eh'
Als wir's verlangten, kam,¹
Und, ach! die liebe heilige
Familie, uns nahm!

10

Wo weinen sie den Abschied noch?
Wo macht der Wagner Halt?
Wo jammert Ihnen Menschenjoch?
Wo sehn sie Hermanns Wald?

15

Von unsrer Herzen Sympathie
Sprach ihr bethränter Blick!
In welchem Pallast wünschen Sie,
In's Hüttchen sich zurück?

20

Das Hüttchen war ein Tempelchen
Der Freundschaft, eingeweiht
In Gegenwart der Grazien,
Ach! nur auf kurze Zeit!

25

Die Göttin Sie, der Priester Er!
Ey! das war eine Lust!
Wer in ihm war, wohl hatte der
Den Himmel in der Brust!

30

Dis Leben! Enkel nennen's noch
Nach uns, die goldne Zeit;
Dis Leben; warum währt es doch
Nicht eine Ewigkeit?
(134 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/gleim/gedichte/chap239.html>

¹Den 25ten Juny 1794.